

Museumspädagogische Angebote zur Ausstellung „nichts – und alles“

Friedrich Vordemberge-Gildewart (v-g), ab 1927 Mitglied der Gruppe „die abstrakten hannover“, ist *der* Osnabrücker Vertreter dieser Kunst-richtung. Seine Kunst und ihre Gestaltungsprinzipien kennen zu lernen, ist das Ziel eines Projektes des städtischen Museumspädagogischen Dienstes, das von Juni bis Oktober stattfindet. Dabei stehen neben v-g's Gemälden auch die Reklameentwürfe, typografische Arbeiten und Plakate im Blick.

Zur Vorbereitung des Besuchs der aktuellen v-g-Ausstellung, die ab 16. Juni im Felix-Nussbaum-Haus/Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück zu sehen ist, und zur Einführung in das Leben und Werk v-g's kann eine DVD mit dem Film „Von Millimetern und Geraden“ beim Museumspädagogischen Dienst angefordert werden.

Regionale Beispiele der Anwendung des neuen Stils aus den zwanziger Jahren werden im Vergleich zur traditionellen Kunst betrachtet, und die neuen Gestaltungsmittel werden dabei mit Hilfe von Exponaten im Kulturgeschichtlichen Museum herausgearbeitet. Die Gemälde und Serigrafien v-g's werden auf ihre Gestaltungsprinzipien hin betrachtet und Begriffe wie „Konstruktion“ und „Komposition“ geklärt.

In der Werkstatt im Akzisehaus zeigen großformatige Reproduktionen von El Lissitzkys „Geschichte von zwei Quadraten“ die narrativen Qualitäten der Abstraktion.

Differenziert nach Altersstufen stehen in der Werkstatt verschiedene Materialien zur Verfügung, um eigene Bildkompositionen herzustellen: Für die dritte bis sechste Klasse gibt es farbiges Tonpapier und Tonkar-

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

PRESSE-INFORMATION
Mittwoch, 12. Juni 2013

ton, Scheren, Lineale und Leim für Collagen. Für die siebte Klasse bis Oberstufe werden Zeichenpapier, Stifte und Kreide, Reproduktionen von Skizzen und Werkstattbüchern v-g's und eine Druckpresse bereitgehalten.

In Gruppenarbeit wird ein eigener Plakatentwurf erstellt. Wenn ein weiterer Termin gewünscht ist, dient dieser Bildentwurf zur Vorbereitung des Werkstattbesuches im Museum Industriekultur. Dort erfolgt die Umsetzung des Entwurfs mit musealen typografischen Mitteln in einen A 3-Druck in der Druckwerkstatt des Museums Industriekultur im Piesberger Gesellschaftshaus.

Anmeldung und Information beim Museumspädagogischen Dienst, Telefon 0541 323-2064 oder E-Mail: langner@osnabrueck.de.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt

Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner

Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur

Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner

Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de